0881400, 1028063, 1028100
XSz Fehlermelde-Einrichtungen

— Anzeige von Fehlfunktionen

— Fehlermelde-Einrichtungen
Auch wenn die XSz-Sicherheitsventile zur Erfüllung der Sicherheitsfunktion keine externe elektrische Überwachung benötigen, ist für manche Anwendungen eine optische, akustische oder elektrische Anzeige von Fehlfunktionen erforderlich. Diese kann durch eine auf dem XSz-Sicherheitsventil montierte Fehlermelde-Einrichtung erreicht werden.

Technische Merkmale

Betriebsmedium:
Gefilterte ≤ 50 µm, geölte oder ungeölte Druckluft

Wirkungsweise:
Druckschalter 0881400:
Schaltet bei jedem Schalten des Ventils, Ansprechzeiten abhängig vom Ventil. Das elektrische Signal muss um etwa 50 ... 160 ms verzögert werden.

Betriebsdruck:
1 ... 16 bar (14,5 ... 232 psi)

Fehlermelde-Baustein:
Schaltet nur im Falle einer Fehlfunktion
Ansprechzeit ≈ 500 ms.

Druckbereich:
0,5 ... 8 bar (7,25 ... 116 psi)

Druckwaage:
Für separat eingesetzte Kupplung und Bremse, schaltet nur im Falle einer Fehlfunktion,
Ansprechzeit ≈ 120 ms
Druckbereich: 2 ... 8 bar
(14,5 ... 116 psi)

Schaltelement:
Mikroschalter mit vergoldeten

Kontakten Schutzart:
IP65

Einbaulage:
Beliebig

Elektroanschluss:
DIN EN 175301-803
(DIN 43650) Form A

Umgebungs-/ Mediumstemperatur:
-10 ... +60°C (14 ... +140°F)
Um das Einfrieren der beweglichen Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

Material:
Druckschalter:
Gehäuse: Aluminium
Dichtungen: NBR/FPM
Fehlermelde-Baustein:
Gehäuse: Aluminium
Dichtungen: NBR
Druckwaage:
Gehäuse: Aluminium
Dichtungen: NBR

Technische Daten » Druckschalter »

Symbol	Betriebsdruck *1) (bar)	Schaltdruckdifferenz (bar)	Max. Grenz-druck *2) (bar)	Schaltzyklen (1/min)	Anschluss	Gewicht (kg)	Ab-messung Nr.	Typ
	1 ... 16	Adjustable (Toleranz ± 0,4%)	80	100	Flansch	0,2	1	0881400
	0,5 ... 8	Set to 2 bar fallend	80	100	Flansch	0,2	1	0881317 *3)
	0,2 ... 2	Set to 0,3 bar fallend	80	100	Flansch	0,2	1	0881219 *4)

*1) Schaltpunkte sollten idealerweise in der Mitte des Schaltdruckbereichs liegen. Bezugsdruck = atmosphärischer Druck.
Der Schaltdruck darf die angegebenen Werte nicht überschreiten.
*2) Höchstwerte
*3) Druckschalter für Fehlermelde-Baustein
*4) Druckschalter für Druckwaage

Montagemöglichkeit: Druckschalter, Fehlermelde-Baustein und Druckwaage

Benennung	XSz 8	XSz 10	XSz 20	XSz 32	XSz 50	XSz 8V	XSz 10V	Gewicht (kg)	Zeichnung Nr.	Typ
Druckschalter	X	X	X	X	X *1)	X	X	0,2	1	0881400
Fehlermelde-Baustein	X	X	X	X	X	X *2)	X	0,3	2	1028063
Druckwaage				X	X			0,8	3	1028100

*1) Montage nur möglich mit Flansch, Typ 0545005.
*2) ab 01/2013

Konstruktionsänderungen vorbehalten. (2013 - 5318c) © 2024 Norgren GmbH

Schaltleistung Mikroschalter mit vergoldeten Kontakten

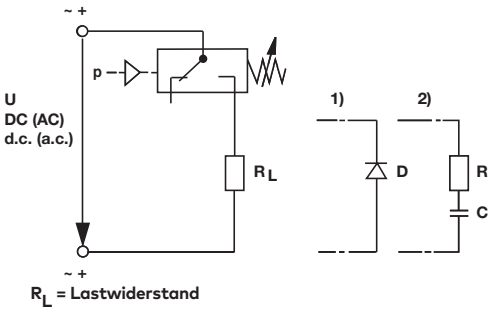
Stromart	Belastungsart *2)	U min	Max. zulässiger Strom Imax [A] bei U *1) (UL & CSA) DIN EN 175301-803, Form A				Kontakt-lebensdauer
		[V]	30 V	48 V	125 V	250 V	
AC	ohmsche, induktive	6	0,1	0,1	0,1	0,1	≥ 2 x 105 Schaltzyklen
DC	ohmsche, induktive	6	0,1	–	–	–	

Bezugszahl: 20/min, Bezugstemperatur: +20°C.
I min = 1 mA bei 24 V DC oder 5 mA bei 6 V DC
*1) Höhere Strombelastungen (5 A maximal) führen zu einer Reduzierungen der elektrischen Lebensdauer. Zudem sind weitere Massnahmen zur Einhaltung der EMV Richtlinie 2004/108/EG anwenderseitig zu ergreifen.
*2) Eine Funkenlöschung oder ein Überspannungsschutz ist bei induktiven Lasten erforderlich.

Schaltvorschlag zur Funkenlöschung und EMV-Entstörungsmaßnahmen

1. Schnelle Schaltdiode (D) mit tv ≤ 200 ns, parallel zur induktiven Last.

2. RC-Glied parallel zur Last (oder parallel zum Schaltkontakt).
Bemessungsgleichungen:
RL in Ω≈ 0,2 x RBürde in Ω
C in [µF] ≈ IBürde in [A]

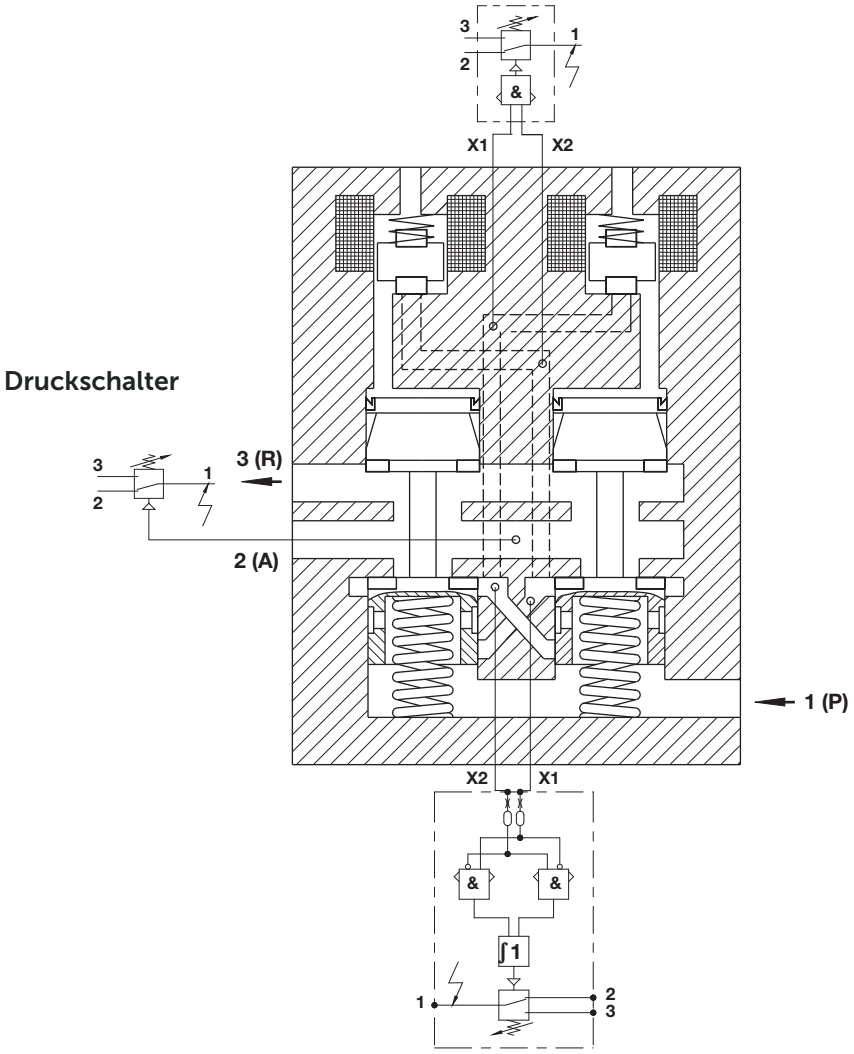


Schaltfunktion

Steckverbinder
DIN EN 175301-803,
Form A
Mikroschalter SPDT
Klemmen 1 - 3: Bei steigendem Druck Kontakt schließend. Klemmen 1 - 2: Bei steigendem Druck Kontakt öffnend

Konstruktionsänderungen vorbehalten. (2013 - 5318c) © 2024 Norgren GmbH

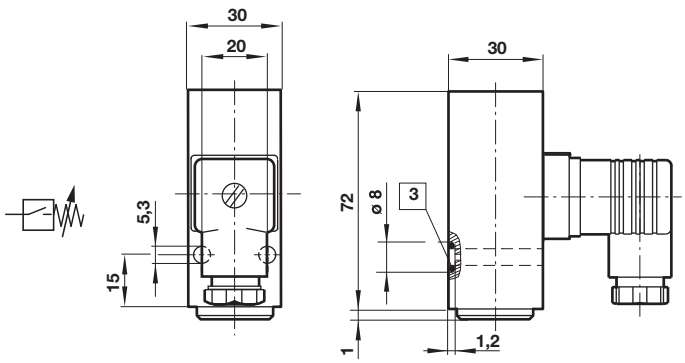
Fehlermelde-Baustein



Abmessungen

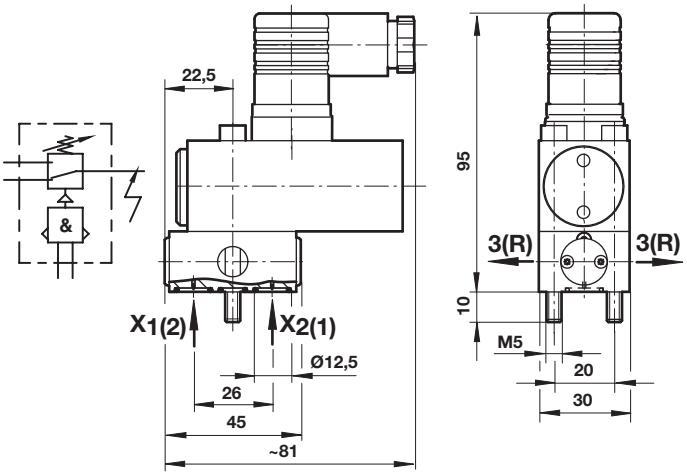
Abmessungen in mm
Projection/First angle

1 Druckschalter



3 O-Ring 5 x 1,5

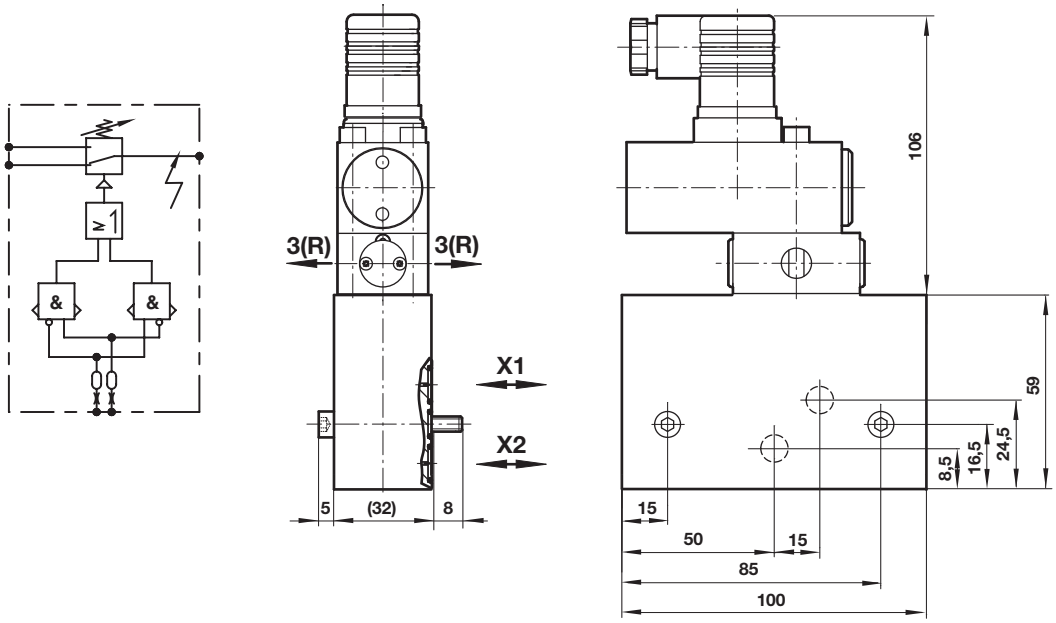
2 Fehlermelde-Baustein



Konstruktionsänderungen vorbehalten. (2013 - 5318c) © 2024 Norgren GmbH

3 Druckwaage

Abmessungen in mm
Projection/First angle



Der Käufer bzw. Installateur von Norgren-Herion Sicherheitsventilen hat sicherzustellen, dass das Ventil und alle anderen Komponenten den geltenden nationalen Bestimmungen und den Richtlinien der lokalen Sicherheitsbehörden entsprechen. Die Wartung und Prüfung sollte je nach Beanspruchung, jedoch mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden. Die erforderlichen Wartungen und Prüfungen müssen gemäß der Einbau- und Bedienungsanleitung sowie den Sicherheitsbestimmungen des Landes, in dem das Gerät eingesetzt wird, durchgeführt werden.
Informationen zu Norgren Herion Sicherheitsventilen finden sie im Datenblatt Nr. 5.14.100. Im Fall von Funktionsstörungen muss das Gerät unverzüglich überprüft und/oder ersetzt werden. Im Fall von nicht genehmigten Modifikationen der Geräte bzw. für den Fall, dass Einbau und Verwendung nicht im Einklang mit dem Handbuch, den lokalen Sicherheitsbestimmungen oder den Prinzipien der DIN EN ISO 13849-1 steht, wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter **»Technische Merkmale/-Daten«** aufgeführten Werte nicht überschritten werden.
Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an Norgren.

Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Fluidsystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Hydrauliksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungsschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.

Konstruktionsänderungen vorbehalten. (2013 - 5318c) © 2024 Norgren GmbH